

Name (Person)

Bocksberger, Olivier-Jean

Lebensdaten (kurz)

1925-1970

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr.

Beruf

Archäologe

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Schweizerisch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1925

Sterbedaten

Sterbedatum

1970-07-09

Sterbeort

[Val d'Anniviers](#)

Schriftprobe

Abbildung

genug zu wissen was es ist:

2 verzierete Ösenhaken

1 Barrenring? (Ösenhaken, Durchmesser ●)

1 Spatelförmig Randart, mit Absatz wie ungefähr in Siders, Grotta Plana.

Morgen früh reise ich ab. Sitten, Brig, Chur, Vaduz, Frauenfeld, Zürich, Basel, Solothurn, Bern, Freiburg! Ich werde auch es versuchen, drei hundert Objekte täglich zu zeichnen!

Hochachtungsvoll

O. J. Bocksteyer.

P.S. Das Kupferstück darf event. vernichtet werden, ich habe noch die grüne Hälfte und einen dünnen Schnitt. Was geschieht für die Veröffentlichung? Vielleicht wird es möglich etwas mit H. Dr. Junghans zusammen zu

machen?

I.

mit der Bitte um:

Kenntnisnahme und

Rücksprache - Zusage.

II. Wvl. om

III. Z. d. A.

Mz., den

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/23842917>

Ausbildung

Ausbildungsangabe

Ausbildung zum Grabungstechniker

von

1955

Ort

[Lausanne](#)

[Collombey-Muraz](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Musée cantonal d'archéologie et d'histoire Lausanne](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ort

[Lausanne](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Université de Lausanne](#)

Studienfächer

Archäologie

Literaturwissenschaften

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1965

Abschluss-Ort

[Lausanne](#)

Hochschule (Abschluss)

[Université de Lausanne](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Professor für Altgriechisch am "Collège d' Aigle"

Ort der Anstellung

[Aigle](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Ausgrabung neolithischer Gräber und erstmaliger Nachweis der Glockenbecherkultur im Wallis.
Einsatz von Industriestaubsaugern zur Reinigung der freigelegten Flächen.

von

1961

bis

1969

Ort der Forschung

[Sitten \(Sion\)](#)

Forschungsgegenstand

Gräberfeld

Gräber

Forschungszeitstellung

Neolithikum

Mitgliedschaft

Institution (Mitgliedschaft)

[Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte \(1907-1967\)](#)

[Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte \(1967-2005\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1953

bis (Ende Mitgliedschaft)

1970

Verhältnis zu

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Hundt, Hans-Jürgen \(1909-1990\)](#)

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Junghans, Siegfried \(1915-1999\)](#)

von

1960

bis

1960

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

RGZM 014

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit Junghans, Siegfried, 1960.

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

KOR 205

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz mit H.-J. Hundt, 1962-1965.

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[M.-R. Sauter, Olivier-Jean Bocksberger \(1925-1970\). Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte 56, 1971, 285.](#)

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat

Weitere Informationen

Link

http://www.archeo-gallay.ch/old/3_09Bocksberger.html

Kommentar

Archeo-Gallay